

periode, Blüte und Frucht, ferner über ihre Feinde und Krankheiten eingehend berichtet und die gangbaren Arten in schönen Abbildungen bringt. An diese mehr der Kenntnis dienenden Ausführungen schließt der Autor sorgsame Darlegungen über die Praxis der Zimmergärtnerei überhaupt und der Kakteenkultur im besonderen. Von den Töpfen, Gießkannen und der Erde, über das Umpflanzen, Düngen, Gießen, Beschneiden, Vermehren, bis zur Behandlung hochwertiger Zierpflanzen und der Ernte der Samen erfahren wir alles, was wir zur Pflege wissen wollen. Eine Liste der für das Zimmer geeigneten Kakteen und Sukkulenteu oder Fettpflanzen schließt das für jeden Zimmergärtner wichtige und jeden Kakteenpfleger unentbehrliche Buch ab.

Mitteilungen der Schriftleitung.

Die bedeutenden Erhöhungen aller Druck- und Papierkosten nötigen uns, die Bezugspreise zu erhöhen. Sie betragen ab 1. September 1922:

Für Mitglieder	700 K
Für Nichtmitglieder	1000 K

Wir bitten unsere Abnehmer, soweit sie überhaupt noch nicht gezahlt haben, uns diese Beträge sofort mittels beiliegenden Erlagscheines einzuzahlen.

Jene Abnehmer, die schon 300 bzw. 500 K beglichen haben, bitten wir um ehestige Bezahlung von 400 bzw. 500 K.

Um besondere freiwillige Zuwendungen bitten wir herzlich, da ja die Preisanfänge knapp die Selbstkosten decken, wenn alle Abnehmer im Worte bleiben.

Für Überzahlungen danken wir bestens: Herrn Prof. Ing. B. Schweder (892 K), Heinrich Huber Oberkontrollor, Wiener-Neustadt (500 K), Herrn Hofrat Dr. Berger und Schulleitung Kriegswald (je 300 K) und Herrn Franz Dworschak, Wien (160 K).

Außer Verantwortung der Schriftleitung.

Das billigste große Wiener Blatt ist die seit fast 70 Jahren erscheinende „Volks-Zeitung“ (vormals „Österreichische Volks-Zeitung“). Sie erscheint mit ihrer Lokalausgabe in etwa 225.000 Exemplaren und bringt eine Fülle interessanter Neuigkeiten unterhaltenden und belehrenden Lesestoffes. Hervorragende deutsche Parlamentarier und viele beliebte Schriftsteller zählen zu ihren ständigen Mitarbeitern. Die Wiener „Volks-Zeitung“ bringt wöchentlich eine gediegene illustrierte Familien-Unterhaltungsbeilage, humor.-satir. Zeichnungen von Theo Zafsch, die Spezialrubriken: Gesundheitspflege, „Die Frauenwelt“, Land- und forstwirtschaftl. und Pädagog. Rundschau, Schachzeitung, 2 spannende Romane, Waren- und Marktberichte, Verlosungslisten zc.

Die Volks-Zeitung kann täglich, einmal wöchentlich und zweimal wöchentlich bezogen werden. Die Bezugspreise sind aus den Probenummern ersichtlich, dte, ebenso wie Erlagscheine der Postsparkasse, umsonst versendet werden. Lehrpersonen erhalten 10% Nachlaß.

Diese Blätter erscheinen sechs mal jährlich.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!
Erstbrude werden nach festem Seitensatz bezahlt.

Schriftleiter: Prof. Dr. Günther Schiefelger. — Druck von Ferdinand Berger in Horn.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [1922_5](#)

Autor(en)/Author(s): Schlesinger Günther

Artikel/Article: [Mitteilungen der Schriftleitung: Ausser Verantwortung der Schriftleitung 72](#)